

## Kita-Planer in Kürze online

Die Hansestadt wird ab 1. September noch familienfreundlicher. Mit dem online-basierten Kita-Planer können Familien nach einem Betreuungsplatz für ihre Kinder suchen und sich dafür anmelden - einfach von der heimischen Couch.

Bisher ließen Eltern ihren Nachwuchs auf die Wartelisten mehrerer Kitas setzen, um die Chancen auf einen Platz zu erhöhen. Das führte zu einem riesigen Kommunikationsaufwand für Eltern, Kita-Leitungen, Träger und Kommune. „Daher haben wir nach einer softwarebasierten Lösung gesucht“, erklärt Olaf Gäde vom Amt für Jugend und Soziales. Mehrfachanmeldungen von Kindern in verschiedenen Einrichtungen sind natürlich weiter möglich. Die eingesetzte Software erkennt allerdings, dass es sich um mehrere Anmeldungen eines Kindes handelt. Es gibt eine kombinierte Warteliste aller Betreuungseinrichtungen, in der Doubletten automatisch herausgefiltert werden. „So wissen wir sehr genau, wie viele Plätze in welchem Stadtteil beantragt wurden - und können das Angebot anpassen. Außerdem haben wir jederzeit einen Überblick über die aktuelle Belegung in den Einrichtungen. Diese Planungssicherheit hilft allen Beteiligten“, freut sich Gäde. Das System gibt Antworten auf Fragen wie „Wo gibt es Möglichkeiten der Betreuung? Wie ist die Raumausstattung? Welches pädagogische Konzept wird verfolgt?“ Zusätzlich sehen die Eltern auf Anhieb, ob in den von ihnen favorisierten Einrichtungen zum Wunschtermin Plätze frei sind und können sich online bewerben. Im Projekt kooperierten Stadt, Träger und Kitas sehr eng. Auch Eltern ohne direkten Internetzugang können das elektronische Anmeldeverfahren nutzen. Über jede Einrichtung und jede Tagespflegeperson oder das Amt für Jugend und Soziales kann der Rostocker Kita-Planer aufgerufen werden. Hierzu ist dann eine Kontaktaufnahme vor Ort notwendig. **Kai Dahlke**

## Charmanter Blickfang am Doberaner Platz



Das schicke Gebäude „Liebreiz“ am Doberaner Platz zieht immer wieder Blicke auf sich. 2013 hatte Oberbürgermeister Roland Methling für diese gelungene Gestaltung den „Bauherrenpreis der Hansestadt im Sanierungsgebiet Stadtzentrum“ überreicht. Foto: Joachim Kloock

## Bürgerforum zum Wettbewerb „Kunststandorte Petriviertel“

Wie entsteht Kunst im Stadtraum heute? Wie arbeiten Künstler im Stadtraum? Warum ist das Petriviertel interessant als Kunststandort? Am 9. September um 17 Uhr sind Interessierte eingeladen, in der Rathauhalle am Neuen Markt 1 mit den Teilnehmenden des laufenden Wettbewerbs „Kunststandorte Petriviertel“ ins Gespräch zu kommen. Neben den ausgewählten Künstlern stehen Mitglieder des Preisgerichtes, des Kunstbeirates und des verantwortlichen Amtes für Kultur, Denkmalpflege und Museen für Fragen zur Verfügung. In der ersten Phase des deutschlandweit ausgeschriebenen Wettbewerbes wurden aus über 100 Bewerbungen zwölf Teilnehmende ausgewählt, einen künstlerischen Entwurf für den Freiraum im Petri-

viertel einzureichen. Die Hansestadt wird im Bürgerforum über Beispiele zeitgenössischer Kunst im Stadtraum informieren und den Künstlern die Gelegenheit geben, sich der Öffentlichkeit vorzustellen. So soll die Vielfalt möglicher künstlerischer Herangehensweisen an die Wettbewerbsaufgabe deutlich werden. Alle Interessenten sind eingeladen, mit den Teilnehmenden am Wettbewerb und Fachleuten über Kunst im öffentlichen Raum zu diskutieren. Die Künstler erarbeiten bis Anfang Oktober Vorschläge für je einen frei gewählten Standort. Die Kosten für den Wettbewerb und die Erstellung der Kunstobjekte werden zu einem Drittel aus Eigenmitteln der Hansestadt Rostock und zu zwei Dritteln aus

Städtebaufördermitteln finanziert. „Wir wünschen uns eine intensive Beteiligung an diesem Bürgerforum, denn die Kunstobjekte sollen später eine breite Öffentlichkeit ansprechen und das Bild unserer Hansestadt weiter positiv prägen“, unterstreicht Michaela Selling, Leiterin des Amtes für Kultur, Denkmalpflege und Museen. **Sarah Linke**

### Ausgewählte Künstler:

Volker Andresen, Berlin; Fritz Balthaus, Berlin; Famed, Leipzig; Gunda Förster, Lippstadt; Reiner Maria Matsysik, Duisburg; Anke Mila Menck, Koblenz; Franziska Möbius, Leipzig; Christiane Möbus, Ilmenau; Mutter & Genth, Duisburg; Patricia Pisani, Berlin; Olaf Wegewitz, Ronneburg; Barbara Wille, Trier.

### In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Rostocker Walddag am 30. August - Seite 3
- Rostocker Aktionstage gegen Suchtgefahren vom 9. bis 11. September - Seite 3

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 10. September.

## Stadtteile laden ein

Zum 7. Mal laden die Quartiermanager aus Groß Klein, Schmarl, Dierkow und Toitenwinkel in diesem Jahr zu den Programmtagen „Ein schönes Stück Rostock“ ein. Damit soll auf die positive Entwicklung der Stadtteile aufmerksam gemacht werden, die diese dank verschiedener Förderprogramme, städtischer Investitionen und des Engagements der Wohnungswirtschaft durchlaufen haben. Hier sind attraktive Viertel mit einer guten Infrastruktur und wenig Leerstand entstanden. Vom 5. bis 21. September stehen thematischen Stadteiltourgänge, das Sportfest um den Pokal der Rostocker Wohnungsunternehmen und der Büchertausch auf dem Programm. Es geht um „Groß Kleiner Geschichte(n)“ und um Kunst im öffentlichen Raum in Dierkow. Im Ortsamt Ost swingt das Duo Pasternack, in Schmarl wird ein Blick hinter die Kulissen des Stadtteils möglich. Unter dem Motto „Wissen für den Stadtteil“ können Einwohner Hobbys und Talente vorstellen. Die Quartiermanager werden bei der Veranstaltungen von Kooperationspartnern und ehrenamtlichen Helfern unterstützt. Das Programmübersicht für „Ein schönes Stück Rostock“ 2014 wird in den vier Stadtteilen an die Haushalte verteilt.

### Stadtteilbüros informieren:

Groß Klein, Uwe Leonhardt, Tel. 381-2226;  
Schmarl, Jörg Overschmidt, Tel. 1219080;  
Dierkow, Christian Hanke, Tel. 8577811;  
Toitenwinkel, Jens Anders, Tel. 6372441.

# Einladung zum Familiengesundheitstag

„Tag der Generationen - aktiv und gesund in Lichtenhagen“ am 11. September

Spaß, Bewegung und kleine Leckereien stehen am 11. September auf der Tagesordnung des Familiengesundheitstages in Lichtenhagen. Bereits zum zweiten Mal findet ein Tag der Generationen mit Informations- und Mitmachständen für alle interessierten Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils und der Hansestadt Rostock statt. Unterstützt wird dieser Tag durch das Kolping Begegnungszentrum, dem Seniorenbeirat Lichtenhagen in Kooperation mit dem Gesundheitsamt und weiteren Partnern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme kostenfrei. Wir freuen uns auf Sie!

## Aus dem Programm:

**14.00 - 17.00 Uhr**  
**Aktionsstände - Aktiv und gesund in Lichtenhagen**

**OSPA Lichtenhagen**  
Surfsimulator - jeder fing schon einmal klein an

**Das Kolping-Begegnungszentrum und der Seniorenbeirat stellen sich vor**  
- Infostände zu den Angeboten, Führungen durch das Haus

- Yoga für Kinder, Nordic Walking im Stadtteil  
- Sport für Behinderte und chronisch Kranke  
- Gesunde Abendernährung, z.B. vor dem Fernseher  
Unsere Kräuterecke unter dem Motto „Lieber ein Gräschen“

**Volkshochschule Rostock**  
- Video-Clip-Dance für Kinder und Jugendliche  
- Seniorentanz

**Mrs. Sporty**  
- Frauengesundheit, Körperanaysen

**Das lokale Bündnis für Familien**  
- Familienfreundliches Lebensumfeld  
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf  
- Informationsangebot für Familien  
- Wissensquiz

**eibe e.V.**  
- Beratung in schwierigen Lebenssituationen

**Sanitätshaus AESCULAP Lütten Klein**  
- Das Leben mit Hilfsmitteln erleichtern

**RSAG - Unterwegs mit Straßenbahn, Bus und Pedelec**

- Sicherer Umgang mit Fahrrad, Fahrausweisen und Fahrzeugtechnik  
- Testparcours mit „elros“-Pedelcs  
- Bastelspaß für Kinder

**Beirat für Behinderte und chronisch kranke Menschen**  
- Informationsstand des Büros für Behindertenfragen und des Behindertenbeirates Rostock

**Apotheke Lichtenhagen**  
- Blutdruck-, Blutzuckermessung

**Sozialverband VdK Deutschland e. V.**  
- Rechtsberatung, z.B. Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung, Opfer von Gewalttaten

**Evangelische Gemeinde St. Thomas**  
- Mit mir selbst im Reinen  
- Methoden der inneren Einkehr

**Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband M-V e. V.**  
- Hilfe bei Demenzerkrankungen in der Familie

**14.45 Uhr Eröffnung der Fotoausstellung „Die Kunst des Alterwerdens“**

**15.30 Uhr Kirchen- und Volkschor Lichtenhagen**

**16.00 Uhr Stuhlgymnastik**

**16.45 Uhr Quiz-Auswertung**  
Preise: 3 x 2 Freikarten für ein

Heimspiel des F.C. Hansa, 3 Wochenkarten und Busmodelle der RSAG, Rostocker Jahrbücher, Drachen, Strandmuscheln und vieles mehr. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt: Kuchenangebot, Kaffee, Wasser, Saftschorlen, Kesselgulasch, Obst- und Fitness-Snacks

**Kontakt:**  
**Kristin Schünemann, Koordinatorin für Gesundheitsförderung**  
Tel. 0381 381-5376

**Einladung zum 2. Familiengesundheitstag**  
am 11. September 2014  
14:00 – 17:00 Uhr  
Kolping Begegnungszentrum  
Lichtenhagen, Futiner Str. 20

**Die Wohnfühlgesellschaft**

**WIRO**

**Jahresabschluss 2013**  
**der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH**

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH in der Fassung vom 22. November 2010 erfolgt nachstehende Bekanntmachung.

Durch die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2013 der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH am 28. März 2014 mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

**„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Rostock, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages bzw. der Gesellschafterbeschlüsse liegt in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Rostock, den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages bzw. der Gesellschafterbeschlüsse und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	Müller Wirtschaftsprüfer	Nienhoff Wirtschaftsprüferin
---	-----------------------------	---------------------------------

Entsprechend der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH vom 30.04.2014 hat die Gesellschafterversammlung am 16.05.2014 den Jahresabschluss der WIRO GmbH in der von der Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, geprüften Fassung festgestellt.

Der Bilanzgewinn der WIRO GmbH für das Geschäftsjahr 2013 beträgt 17.201.780,96 € und wird in Höhe von 14.000.000,00 € an die Gesellschafterin Hansestadt Rostock ausgeschüttet. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 3.201.780,96 € wird der Bauerneuerungsrücklage der Gesellschaft zugeführt. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Gesellschaft wurde für das Jahr 2013 die Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht für das Jahr 2013 der WIRO GmbH werden in der Zeit vom 01.09.2014 bis 05.09.2014 in den Geschäftsräumen der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Lange Straße 38, 18055 Rostock im Sekretariat der Geschäftsführung von Montag bis Donnerstag jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr sowie am Freitag jeweils von 08.00 bis 11.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	Ralf Zimlich Geschäftsführer Vorsitzender und Sprecher	Christian Urban Geschäftsführer
--	--	------------------------------------

**Städtischer ANZEIGER**

**Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock**

**Herausgeberin:**  
Hansestadt Rostock  
Pressestelle, Neuer Markt 1  
18050 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
staedtischer.anzeiger@rostock.de  
www.staedtischer-anzeiger.de

**Verantwortlich:**  
Ulrich Kunze

**Redaktion:**  
Kerstin Kanau

**Layout:**  
Petra Basedow

**Druck:**  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

**Verteilung:**  
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.  
Auflage 112.793 Exemplare  
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt  
Redaktionsschluss eine Woche vorher

**Anzeigen und Beratung:**  
Dagmar Hillert  
Telefon 0381 365-852  
0174 9493774  
Telefax 0381 365-736  
E-Mail:  
dagmar.hillert@ostsee-zeitung.de  
MV Media GmbH & Co. KG  
„Städtischer Anzeiger“  
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Opferschutz als Pflichtaufgabe

Ein breit aufgestelltes Bündnis von 13 landes- und bundesweiten Organisationen und Netzwerken von Akteuren in Hilfs-, Schutz- und Beratungseinrichtungen gegen häusliche und sexualisierte Gewalt, hierzu gehören die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Rostock, Brigitte Thielk, der Landesfrauenrat MV e.V. und die LAG der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten MV fordern Opferschutz als Pflichtaufgabe. Mit einer Online Petition sollen bis zum 25. November 2014 insgesamt 5.000 Unterschriften gesammelt werden, um diese der Landespolitik und Landesverwaltung in Mecklenburg-Vorpommern zu übergeben.

„Es ist noch immer nicht gewährleistet, dass jede von Gewalt betroffene Frau - mit und ohne Kinder - niederschwellig, zeitnah, unbürokratisch und kostenlos Schutz, Beratung und Unterstützung in Anspruch nehmen kann. Es ist unerlässlich, dass die Bundesregierung in dieser Legislaturperiode die Schutzlücken im Bereich Gewalt gegen Frauen und Kinder schließt“, zu dieser Aussage kommt die LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege M-V. Eine dieser bekannten Schutzlücken betrifft Frauen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen. Sie sind besonders häufig von körperlicher, psychischer und sexueller Gewalt betroffen.

WAS ICH BRAUCHE ...

EIN RECHT AUF SCHUTZ UND BERATUNG!

Die stellvertretende Vorsitzende des Allgemeinen Behindertenverbandes M-V e.V. Erika Dittner fordert eine durchgängig gender-

gerechte Behindertenpolitik. Häusliche Gewalt ist nach Auffassung der Gewerkschaft der Polizei eine noch immer weit-

gehend unterschätzte Straftat im Alltag. Beziehungsgewalt stellt die Hauptursache für den Tod oder für Gesundheitsschäden bei Frauen zwischen 16 und 44 Jahren dar. Damit rangierten die Straftaten der häuslichen Gewalt noch vor Krebserkrankungen oder Verkehrsunfällen. „Gewalt im engen sozialen Nahraum ist keine Privatsache. Der Schutz vor Gewalt ist ein Menschenrecht, das auch zu Hause gilt!“. Zur Mitunterzeichnung der Online Petition nutzen Sie den Link: [www.openpetition.de/petition/online/opferschutz-als-pflichtaufgabe](http://www.openpetition.de/petition/online/opferschutz-als-pflichtaufgabe)

**Brigitte Thielk**  
Gleichstellungsbeauftragte

## Rostocker Waldtag Holz und Mee(h)r am 30. August von 10 bis 15 Uhr

Der 7. Rostocker Waldtag findet am 30. August von 10 bis 15 Uhr in der Rostocker Heide statt. Erstmals wird er als Gemeinschaftsprojekt der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, des Stadforstamtes Rostock und des Forst- und Köhlerhofes Wiethagen gestaltet.

ausgeschildert, Parkplätze sind vor Ort ausreichend vorhanden.

**Stadforstamt Rostock**

### Programm:

(witterungsbedingte Änderungen vorbehalten)

#### ganztägig, laufend

- Stadtwaldquiz mit attraktiven (Wald)-Preisen
- Informationen zu kommunaler Waldbewirtschaftung
- Holz zum Anfassen (Verwendung und Produkte)

In Rostock-Wiethagen können die Besucher am Gebäude des Stadforstamtes, auf dem Gelände des Forst- und Köhlerhofes und in den dazwischen liegenden Waldflächen ein vielfältiges Programm rund um Wald und Holz erleben.

Die kulinarische Versorgung ist an beiden Standorten gesichert. Die Anfahrt ist über Rövershagen



Forstamt in Wiethagen

Fotos (2): Forstamt Rostock



Beim 7. Rostocker Waldtag gibt es Informationen zur kommunalen Waldbewirtschaftung und alles rund um das Thema Holz.

- Motorsägenvorführungen und -wettbewerbe
- Kinderbasteln mit Naturmaterialien
- Pilzberatung
- Jagdhornbläser
- gastronomische Versorgung (Wildschwein, Getränke)

#### 11 Uhr und 13.30 Uhr

- Vorführungen Westernreiter am Forstamt und angrenzendem Jägeracker
- Vorführung Blindenführhunde (Kynos-Stiftung)

Die Mitarbeiter des Stadforstamtes stehen den gesamten Tag für Fragen und Gespräche über den Wald der Rostocker Heide zur Verfügung.

#### Außengelände

(Weg zwischen Forstamt und Köhlerhof)

#### ganztägig, laufend

Forstmaschinenvorführung Firma Pragst

- Harvester (Holzernte - Fällen und Aufteilen der Bäume)
- Forwarder (Holzrückung - Sammeln, Transport und Stapeln von Holz)

#### Forstmaschinenvorführung Stadforstamt

- Forst-Spezialschlepper (Holzrückung - Schleppen und Poltern von Stammholz)
- Valtra-Forstraktor (Holzrückung, Wegebau - Vorseilen von Bäumen)

Die Maschinenvorführungen finden ab 10.30 Uhr nacheinander statt. Der jeweilige Beginn ist

am Vorführungsort angegeben. Alle Forstmaschinen können außerhalb der Vorführungen besichtigt werden. Die Maschinenführer stehen dabei für Fragen und Information zur Verfügung.

#### Forst- und Köhlerhof

(Auszug aus Programm)

- Holzbildhauerpleinair (Arbeiten der Holzbildhauer an ihren Objekten zum Thema „Bremer Stadtmusikanten“)
- Jagdhornbläser
- Besichtigung Teeröfen und Modellpark, Hofführungen
- Schindelhobel (Herstellung von Holzschindeln durch die Besucher)
- Zeichenkohlefabrik
- Skulpturenpfad
- gastronomische Versorgung (Grillgut, Suppe, Getränke)

## 4. Psychiatrieforum „Kurswechsel - Krisen gemeinsam verantworten“ unter Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters

Zum vierten Mal findet das Psychiatrieforum in diesem Jahr am 5. September in einem trialogischen Miteinander statt, für das es in der Hansestadt Rostock kein analoges und etabliertes Forum gibt. Diese Ressource wurde mit der 2012 gegründeten und trialogisch besetzten Vorbereitungsgruppe erschlossen, die gemeinsam jährlich das Rostocker Psychiatrieforum organisiert. Veranstalter des Psychiatrieforums sind:

- Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik GmbH Rostock
- AWO - Sozialdienst Rostock gGmbH
- Vertreter der Gruppe „Experienced Involvement (EX - IN)“
- Landesverband der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker MV e.V.
- Landesverband für Sozialpsychiatrie MV e.V.
- Institut Sozialpsychiatrie MV e.V.
- Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock
- Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Zentrum für Nervenheilkunde.

Das diesjährige Motto „Kurswechsel - Krisen gemeinsam verantworten!“ ist nicht nur der Titel, vielmehr ist es auch eine Forderung, die aus der aktuellen Versorgungssituation von Menschen in psychischen Krisen abgeleitet werden muss.

Bundesweit kann die Etablierung mobiler, aufsuchender, jederzeit erreichbarer Krisenhilfen trotz vielseitiger Bemühungen und Bewegungen keinesfalls als zufriedenstellend bezeichnet werden - dies gilt besonders für Mecklenburg-Vorpommern.

Ein Kurswechsel gelingt allerdings nur dann, wenn Krisenhilfe als Gemeinschaftsaufgabe und in gemeinsamer Verantwortung aller Beteiligten (Betroffene, Fachleute, Angehörige und Freunde) wahrgenommen und umgesetzt wird.

Das vierte Rostocker Psychiatrieforum will auf die aktuelle Situation aufmerksam machen, regionale Umstände beleuchten und die Notwendigkeit der

Weiterentwicklung verdeutlichen. Dazu geben eine Auswahl gelingender Praxisbeispiele Impulse und motivieren zum Kurswechsel.

Die notwendige trialogische Diskussion des Themas wird in einem Podiumsgespräch und Workshops ihren Raum finden.

Das Programm für den 5. September gestaltet sich wie folgt:

**8.30 Uhr Ankommen**  
**8.50 Uhr Kulturelle Eröffnung**  
**9.00 Uhr Begrüßung**

### 9.20 Uhr Statements:

„Krisenhilfen in der Krise? Jetzt die Chance zum Restart nicht verpassen“ mit Prof. Dr. Ingmar Steinhart, Institut für Sozialpsychiatrie M-V e.V., Vorstandsmitglied Aktion Psychisch Kranke e.V.

„Psychiatrische Notaufnahme der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Rostock Zwischenergebnisse einer Studie“ mit Anja Höpner, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Universitätsmedizin Rostock, Institut für Sozialpsychiatrie M-V e.V.

### 9. 50 Uhr

„Das krisenfreundliche Krankenhaus“ mit Dr. Lieselotte Mahler, Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus Berlin

### 10.20 Uhr: Pause

### 10.50 Uhr

KRISENERFAHRUNGEN  
Trialogisches Podiumsgespräch

### 12.20 Uhr Mittagspause

### 13.20 Uhr Workshops zu

1. „Berliner Krisendienst“
2. „Frühwarnzeichen erkennen“
3. „Peer-Support in der Krise“
4. „Kommunikation in der Krise“
5. „Krise und Schlaf“

### Gegen 14.30 Uhr Ende

Anmeldung finden Sie unter [www.sozialpsychiatrie-mv.de](http://www.sozialpsychiatrie-mv.de).

**Dr. Antje Wrociszewski**  
Sucht- und  
Psychiatriekoordinatorin

## Kurzzeitige Einschränkung im Rathauskomplex am 5. September

Aufgrund einer Evakuierungsübung der Rostocker Stadtverwaltung kann es am 5. September 2014 im gesamten Rathauskomplex am Neuen Markt voraussichtlich zwischen 11 und 12 Uhr kurzzeitig zu Einschränkungen

für Besucher kommen. Das Standesamt ist davon nicht betroffen.

Das Ortsamt Mitte, Neuer Markt 1a, ist an diesem Tag vollständig geschlossen. Für Bürgeranliegen stehen die Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter der Ortsämter Groß Klein in der Albrecht-Tischbein-Straße 48, Lütten Klein in der Warnowalle 30, Reutershagen in der Gordelerstraße 30 und Toitenwinkel in der J.-Nehru-Straße 33 gern zur Verfügung.

## Sitzungen der Ortsbeiräte

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter [www.rostock.de/ksd](http://www.rostock.de/ksd) und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

### Brinckmansdorf

**2. September, 18.30 Uhr**  
Grundschule „John Brinckman“, Vagel-Grip-Weg 10a

#### Tagesordnung:

- Informationen des Ortsamtes und des Ortsbeiratsvorsitzenden

### Dierkow Ost/West

**2. September, 18.30 Uhr**  
Galerie Musikgymnasium-Käthe-Kollwitz, Heinrich-Tessenow-Straße 47

#### Tagesordnung:

- Stand Vorbereitung Mühlentfest 2014
- Berichte des Bauausschusses, des Kultusausschusses, des Quartiermanagers und der Vereine

### Schmarl

**2. September, 18.30 Uhr**  
Haus 12 Schmarl, Am Schmarler Bach 1

#### Tagesordnung:

- Information der RGS zum Stand der gegenwärtigen und geplanten Projekte in Schmarl
- Berichte der Ausschüsse
- Beschlussvorlagen Städtebauförderung der Hansestadt Rostock - Prioritätenliste 2015
- Informationsvorlagen

### Gartenstadt-Stadtweide

**4. September, 18.00 Uhr**  
Großer Konferenzraum Christophorusgymnasium, Groß Schwäber Weg 11

#### Tagesordnung:

- Informationen des Ortsamtsleiters und des Ortsbeirates

### Lütten Klein

**4. September, 18.00 Uhr**  
Mehrgenerationenhaus Stadtteil- und Begegnungszentrum, Danziger Straße 45d

#### Tagesordnung:

- Vorstellung der Ausführungsplanung „Straßenausbau Rigaer Straße“

### Reutershagen

**9. September, 18.00 Uhr**  
Beratungsraum Ortsamt West Reutershagen, Goerdelerstr. 53

#### Tagesordnung:

- Bauantrag: Neubau Firmengebäude einer Tischlerei auf dem Grundstück einer vorhandenen Tischlerei B-Plan

07.GE.51 Nördlich Alt-Reutershagen

#### - Anträge

### Evershagen

**9. September, 18.30 Uhr**  
Mehrgenerationenhaus, Maxim-Gorki-Str. 52

#### Tagesordnung:

- Anglerverein Rostock-West e.V. stellt sich und seine Aktivitäten rund um den Mühlenteich vor

### Dierkow Neu

**9. September, 18.30 Uhr**  
Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum, Lorenzstr. 66

#### Tagesordnung:

- Integration im Stadtteil Dierkow Neu
- Voranfrage: Neubau eines Gebrauchtwagenzentrums einschließlich Verkaufsraum und Fahrzeugaufbereitung sowie unternehmensinterner Waschküche
- Beschlussvorlagen Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau Stadtteil- und Begegnungszentrum Dierkow“, Kurt-Schumacher-Ring 160 Städtebauförderung der Hansestadt Rostock - Prioritätenliste 2015
- Berichte der Ausschüsse

### Warnemünde, Diedrichshagen

**9. September, 19.00 Uhr**  
Cafeteria, Bildungs- und Konferenzraum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5

#### Tagesordnung:

- Aufforstung des Küstenwaldes im Bereich Warnemünde
- Offshore Windanlage vor Warnemünde, Stellungnahme des Ortsbeirates
- Beschlussvorlagen

### Biestow

**10. September, 19.00 Uhr**  
Beratungsraum Stadtamt, Charles-Darwin-Ring 6

#### Tagesordnung:

- Informationen des Ortsamtsleiters und des Ortsbeirates
- Berichte der Ausschüsse

### Kröpeliner-Tor-Vorstadt

**10. September, 19.00 Uhr**

Wohnprojekt Lindenhof, Bei den Polizeigärten 4

#### Tagesordnung:

- Vorstellung Wohnprojekt „Lindenhof“
- Beschlussvorlagen Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage „Revitalisierung und Entwicklung Gewerbehof, Neuordnung der Bebauung und inneren Erschließung“, Carl-Hopp-Str. 4c Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 12 Wohneinheiten“, Friedrichstr. 6
- Nutzungsänderung von Räumen des Gebäudes als Sportwettvermittlungsstelle, Dobe-raner Str. 128
- Gebäude- und Brandschutztechnische Sanierung der Kita „Kinderwelt“, Patriotischer Weg 23, 23a
- Diskussion zur Aufstellung von Halteverbotsschildern zu Straßenreinigungszeiten im Bereich Patriotischer Weg, Eschenstraße und Klosterbachstraße
- Antrag des Ortsbeirates zu einer Vorgartensatzung in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt

### Südstadt

**11. September, 18.30 Uhr**  
Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Tychsenstr. 9b

#### Tagesordnung:

- Bauanträge Nutzungsänderung im Erdgeschoss des ehemaligen Kesselhauses (DMR) zum Veranstaltungsraum mit Biergarten im Außenbereich (ehemalige Lagerfläche)
- Bauvorhaben grundlegende Erneuerung der Albert-Einstein-Straße
- Berichte der Ausschüsse

### Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

**17. September, 17.30 Uhr**  
Forst- und Köhlerhof Wiethagen

#### Tagesordnung:

- Berichte des Ortsamtes und des Ortsbeirates
- Infos aus dem Forstamt
- Beschlussvorlagen

# Rostocker Aktionstage gegen Suchtgefahren vom 9. bis 11. September

Vom 9. bis 11. September veranstaltet das Gesundheitsamt gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Sucht zum 21. Mal die Rostocker Aktionstage gegen Suchtgefahren.

Anlass für diese Aktionstage ist, dass Sucht kein gesellschaftliches Randproblem ist, sondern viele Menschen unterschiedlichen Alters und in verschiedenen Lebenslagen betrifft: 96,4 Prozent der bundesdeutschen Bevölkerung im Alter zwischen 18 und 64 Jahren trinken Alkohol. In diesem Sinne richten sich die diesjährigen Öffentlichkeitsveranstaltungen auf Information, Orientierung und Aufklärung zum Thema Alkohol.

Nach Einschätzung der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen, die DHS, ist der Alkoholkonsum enorm verbreitet, er wird unterschätzt und verharmlost. Die Zahlen sprechen für sich (Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen, Jahrbuch Sucht 2012): Nach wie vor beträgt der Pro-Kopf-Konsum an alkoholischen Getränken in der Bundesrepublik 137,2 Liter Fertigware. So trinkt jeder Deutsche im Schnitt 9,6 Liter Reinalkohol pro Jahr. Das entspricht einer Badewanne voll Bier, Wein und Spirituosen. Die Zahl der Alkoholabhängigen in Deutschland stieg von 2006 bis 2012 von 1,3 Mio. auf 1,77, das bedeutet eine Steigerung um 36 Prozent! Dagegen ist bundesweit der Konsum von Zigaretten und Alkohol durch Jugendliche seit mehreren Jahren rückläufig. Die Lebenswelt- und Sozialraumanalyse für die integrierte Kinder- und Jugendhilfeplanung der Hansestadt Rostock 2013/2014 gibt mit einem Überblick zu

sozialräumlichen Charakteristika der Stadtteile Kröpeliner-Tor-Vorstadt und Stadtmitte sowie zu den Lebenslagen junger Menschen einen Einblick in den Genussmittel- und Drogenkonsum von befragten Schülern siebter bis zehnter Klassen an der Studie beteiligter Schulen. Demnach gaben 40 Prozent der Jugendlichen an, unregelmäßig Alkohol zu trinken. Regelmäßiger Alkoholgebrauch (mindestens einmal die Woche) ist unter männlichen Jugendlichen etwas verbreiteter (15,3 Prozent), während der Anteil von weiblichen Jugendlichen, die zumindest ab und zu Alkohol trinken mit 41 Prozent höher ist als bei den Jungen (38,4 Prozent).

Mit steigendem Alter steigt sowohl der Anteil Jugendlicher, die Alkohol trinken, als auch die Häufigkeit des Alkoholkonsums fast linear an. Im Alter von 15 Jahren geben 21,7% an, mindestens einmal die Woche Alkohol zu trinken. Im bundesdeutschen Durchschnitt konsumieren 22,9 Prozent der Jugendlichen in diesem Alter einmal wöchentlich Alkohol. 2012 wurden 26.673 Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 19 Jahren aufgrund akuten Alkoholmissbrauchs stationär in einem Krankenhaus behandelt (vgl. Statistischem Bundesamt, Destatis). Das waren 1,2 Prozent mehr als 2011.

Um auf diese aktuelle Problematik zeitgemäß zu reagieren, hält das Programm der 21. Rostocker Aktionstage eine vielfältige Auswahl von verschiedenen Veranstaltungen mit Diskussionsangeboten in abwechslungsreichen Informations- und Aufklärungsaktionen zum verantwortungs-



vollen Umgang mit verschiedenen Suchtmitteln bereit. So können Fachleute aus verschiedenen Bereichen am Dienstag, 9. September ab 14 Uhr, das 8. Wissenschaftliche Symposium zum Thema Neue Entwicklungen in der Suchtbehandlung für eine Fortbildung nutzen. Dazu ist eine Anmeldung erbeten unter [www.psychiatrie.med.uni-rostock.de](http://www.psychiatrie.med.uni-rostock.de) oder Fax 0381 4944902.

Auf dem Suchtaktionstag am 10. September im Rathaus gibt es verschiedene Angebote: für pädagogische Fachkräfte findet ab 10 Uhr eine Vorlesung mit Herrn Dr. Rücker „Was man über moderne Drogen wissen muss!“ mit anschließenden themenspezifischen Workshops statt. Dazu ist ebenfalls eine Anmeldung erbeten: E-Mail: [antje.wrociszewski@rostock.de](mailto:antje.wrociszewski@rostock.de) oder Fax 0381 381-5399. Rund um diese Veranstal-

tung besteht die Möglichkeit, den Markt der Möglichkeiten im Rathausfoyer zu besuchen. Hier stehen Einrichtungen und Selbsthilfegruppen für Informationen zu Sucht und Drogen bereit. Begleitet wird der Markt der Möglichkeiten von der Plakatausstellung aus der Präventionskampagne „bunt statt blau“ der DAK-Gesundheit. Ziel dieser Kampagne ist die Aufklärung über die Gefahren von Alkohol mit künstlerischen Mitteln. Seit dem Start der Kampagne 2010 beteiligten sich 62.000 Schüler im Alter von 12 bis 17 Jahren.

Der Aktionstag endet mit einer Podiumsdiskussion zum Thema Gewalt im Kontext mit Sucht- ein gesellschaftliches Problem. Auch hier sprechen Zahlen für sich (BKA Bundeskriminalamt Wiesbaden, [www.bka.de](http://www.bka.de)): Insgesamt haben 277.894 Tatverdächtige ihre Tat unter Alkoholeinfluss begangen. Das sind 13,2 Prozent aller Tatverdächtigen. 2011 wurden insgesamt 47.165 Gewalttaten unter Alkoholeinfluss verübt. Das ist ein Drittel aller aufgeklärten Fälle im Bereich der Gewaltkriminalität. Insbesondere bei schwerer und gefährlicher Körperverletzung prägt Alkoholeinfluss weiterhin die Tatbegehung in erheblichem Umfang. Gemeinsam mit der Justizministerin von Mecklenburg-Vorpommern, Uta-Maria Kuder diskutieren namhafte Fachleute aus Medizin und Justiz zu diesem Thema.

Die Organisatoren freuen sich sehr auf viele Besucherinnen und Besucher.

**Dr. Antje Wrociszewski**  
Sucht- und  
Psychiatriekoordinatorin

## Aus dem Programm

### Dienstag, 9. September 14 Uhr

**8. Wissenschaftliches Symposium**  
Universitätsklinikum Rostock, Hörsaal des Zentrums für Nervenheilkunde, Gehlsheimer Str. 20  
[www.psychiatrie.med.uni-rostock.de](http://www.psychiatrie.med.uni-rostock.de)  
Anmeldung: Fax 0381 494-9682

### Mittwoch, 10. September Suchtaktionstag im Rathaus 10.15 - 11.45 Uhr Festsaal

Anerkannte Fortbildung für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter, Ausbilder

- Was man über moderne Drogen wissen muss!
- Drogen in der Gesellschaft
- Risikostratifizierung
- Überblick über gängige Rauschmittel

Referent: OA Dr. med. Gernot

Rücker, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie, Universitätsklinikum Rostock

**12 - 13 Uhr**  
Diskussion bei gesunden Snacks und Getränken

### 12 - 16 Uhr Rathausfoyer Markt der Möglichkeiten

Moderation: Dr. Antje Wrociszewski, Sucht- und Psychiatriekoordinatorin

Informationsstände der Rostocker Suchtkrankenhilfe:

- Evangelische Suchtberatung Rostock gGmbH
- Fachdienst Suchtkrankenhilfe
- Caritas Mecklenburg e.V. Kreisverband Rostock
- Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Volkssolidarität e.V.
- Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg-Vorpom-

mern gGmbH „Friedrich-Petersen-Klinik“

- Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik mbH
- Sozialpsychiatrische Suchtkrankenhilfe
- Abstinenzverein Trockendock e.V.
- Diakonieverein des Kirchenkreises Rostock - Rostocker Stadtmission e.V.
- Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Bad Doberan e.V. „Gustav-Dietrich-Haus“ Neuendorf
- Selbsthilfekontaktstelle
- Selbsthilfegruppen

**Ausstellung im Rathausfoyer**  
Schülerplakate aus dem bundesweiten Wettbewerb Bunt statt Blau der DAK-Gesundheit  
Informationsstand der DAK-Gesundheit

**13.30 - 15.30 Uhr**  
Teilnahme nach rotierendem Prinzip

Parallelveranstaltung, je 30 min.  
**Workshop 1 - Beratungsraum 2 Alkohol und Tabak – Methoden zur Prävention**

Moderation: Doreen Mandel, Gesundheitsamt, Romy Scholz, Evangelische Suchtberatung Rostock

**Workshop 2 - Beratungsraum 1a Rechtliche Konsequenzen bei illegalen Drogen**

Moderation: Jörg Matthies, Polizeiinspektion Rostock

**Workshop 3 - Beratungsraum 1b Eltern von suchtmittelabhängigen Kindern berichten über ihre Erfahrungen**

Moderation: Helmut Gürtler, Caritas Suchtkrankenhilfe Rostock

**16 - 17.30 Uhr Festsaal**  
**Gewalt im Kontext mit Sucht - ein gesellschaftliches Problem**  
Moderation: Andreas Rohde, Soziale Dienste der Justiz, Leiter des Geschäftsbereiches Impulsreferat  
**Alkohol und Drogen**

**aus rechtsmedizinischer Sicht**  
Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Büttner, Direktor des Instituts für Rechtsmedizin

Podiumsdiskussion mit Uta-Maria Kuder, Justizministerin Mecklenburg-Vorpommern, Prof. Dr. med. habil. Detlef Schläfke, Leiter der Klinik für Forensische Psychiatrie Universität Rostock, Staatsanwalt Gunter Sachsenröder, Leiter der Führungsaufsicht, Richterin Andrea Ritter, Richterin am Amtsgericht Rostock, Staatsanwältin Beatrix Puppe-Lüders, Oberstaatsanwältin bei der Staatsanwaltschaft Rostock, Nils Hoffmann-Ritterbusch, Leiter des Führungsstabes des Polizeipräsidiums Rostock

**Donnerstag, 11. September  
16 - 18 Uhr**  
**Bowlingturnier für Betroffene**  
Ostsee-Bowling Warnemünde  
Alte Bahnhofsstraße 10 in Warnemünde

# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

**1. Vergabestelle:**

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax: 0381 381-6900

**2. Vergabe-Nr.:** 297/88/14

**3. Vergabeart:**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**4. Ausführungsort:** Brahestr. 6a, 18059 Rostock

**5. Ausführungszeit:**

Los 1.13: vsl. 3. November 2014 bis 13. März 2015  
Los 1.14: vsl. 3. November 2014 bis 3. April 2015

**6. Art und Umfang:**

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

**Komplettsanierung KITA „Rappelkiste“**

Wesentlicher Leistungsumfang:

**Los 1.13: Fliesenarbeiten**

- ca. 640 m<sup>2</sup> Wandfliesen
- ca. 310 m<sup>2</sup> Bodenfliesen
- Untergrundbehandlung und Vorarbeiten

**Los 1.14: Malerarbeiten**

- ca. 4.800 m<sup>2</sup> Altbeschichtungen entfernen
- ca. 6.900 m<sup>2</sup> Spachtelarbeiten in versch. Qualitäten
- ca. 6.900 m<sup>2</sup> Anstricharbeiten in versch. Qualitäten
- Untergrundbehandlung und Vorarbeiten
- ca. 125 St. Zargen streichen

**7. Vergabeunterlagen:**

Nur schriftliche Anforderung bei unter 1. genannter Vergabestelle

Unkosten:

Los 1.13: 7,45 EUR inkl. Versand

Los 1.14: 8,45 EUR inkl. Versand

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung: Empfänger Hansestadt Rostock,

IBAN: DE60 1203 0000 0000 1003 21

BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG

Zahlungsgrund: 60102978814A

Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizufügen.

**8. Eröffnungstermin:** 22. September 2014,

Los 1.13: 10.00 Uhr

Los 1.14: 10.30 Uhr

im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

**9. Zuschlagsfristende:** 31. Oktober 2014

**10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter** und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Vergabeunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin.

**1. Vergabestelle:**

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax: 0381 381-6900

**2. Vergabe-Nr.:** 301/88/14

**3. Vergabeart:**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**4. Ausführungsort:**

Kolumbusring 20, 18106 Rostock

**5. Ausführungszeit:**

Los 1.6: vsl. Ende November 2014 bis Dezember 2015

Los 1.7: vsl. Oktober 2014 bis Oktober 2015

**6. Art und Umfang:**

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

**Umbau und Sanierung KITA „Regenbogen“ in drei Bauabschnitten mit Teilnutzung der Kindertagesstätte**

Wesentlicher Leistungsumfang:

**Los 1.6: Fassade**

- 80 m<sup>3</sup> Traufstreifen
- 350 m<sup>2</sup> WDVS Neu 12cm einschl. Putz
- 800 m<sup>2</sup> WDVS Aufdoppelung einschl. Putz
- 200 m<sup>2</sup> Sockeldämmung einschl. Putz
- Anbauteile wie Fensterbleche
- ca. 47 m<sup>2</sup> Faserzementtafeln einschl. Unterkonstruktion

**Los 1.7: Dach**

- 80 m<sup>3</sup> Abbrucharbeiten
- 820 m<sup>2</sup> Abdichtungen
- Klempnerarbeiten
- 920 m<sup>2</sup> Drempeldämmung
- 25 m<sup>2</sup> Dachkonstruktion

**7. Vergabeunterlagen:**

Nur schriftliche Anforderung bei unter 1. genannter Vergabestelle

Unkosten: Los 1.6: 13,45 EUR inkl. Versand

Los 1.7: 11,45 EUR inkl. Versand

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung: Empfänger Hansestadt Rostock,

IBAN: DE60 1203 0000 0000 1003 21

BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG

Zahlungsgrund: 60103018814A

Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizufügen.

**8. Eröffnungstermin:** 22. September 2014,

Los 1.13: 11.00 Uhr

Los 1.14: 11.30 Uhr

im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

**9. Zuschlagsfristende:**

Los 1.6: 28.11.2014

Los 1.7: 31.10.2014

**10. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter** und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entsprechend den Vergabeunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 21 ist das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin

Die Wohnfühlgesellschaft



## Konzernabschluss 2013 der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH in der Fassung vom 22. November 2010 erfolgt nachstehende Bekanntmachung.

Durch die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, wurde der Konzernabschluss zum 31.12.2013 der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH am 28. März 2014 mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

**„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den von der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Rostock, aufgestellten Konzernabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalpiegel - und den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und dem Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags bzw. der Gesellschafterbeschlüsse liegt in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und dem Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Rostock, den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags bzw. der Gesellschafterbeschlüsse und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Deloitte & Touche GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Müller  
Wirtschaftsprüfer

Nienhoff  
Wirtschaftsprüferin

Entsprechend der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH vom 30.04.2014 hat die Gesellschafterversammlung am 16.05.2014 den Konzernabschluss der WIRO GmbH in der von der Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, geprüften Fassung festgestellt.

Der Bilanzgewinn des WIRO-Konzerns für das Geschäftsjahr 2013 beträgt 17.076.288,35 € und erfährt unterschiedliche Gewinnverwendungen in den einzelnen Konzerngesellschaften. Dabei weist die WIRO GmbH einen Bilanzgewinn von 17.201.780,96 € aus und wird in Höhe von 14.000.000,00 € an die Gesellschafterin Hansestadt Rostock ausgeschüttet. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 3.201.780,96 € wird der Bauerneuerungsrücklage der Gesellschaft zugeführt. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Gesellschaft wurde für das Jahr 2013 die Entlastung erteilt.

Der Konzernabschluss sowie der Konzernlagebericht für das Jahr 2013 der WIRO GmbH werden in der Zeit vom 01.09.2014 bis 05.09.2014 in den Geschäftsräumen der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Lange Straße 38, 18055 Rostock im Sekretariat der Geschäftsführung von Montag bis Donnerstag jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr sowie am Freitag jeweils von 08.00 bis 11.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

WIRO Wohnen in Rostock  
Wohnungsgesellschaft mbH

Ralf Zimlich  
Geschäftsführer  
Vorsitzender und Sprecher

Christian Urban  
Geschäftsführer

## Öffentliche Ausschreibungen

Weitere Ausschreibungen sind unter  
<http://rathaus.rostock.de/Ausschreibungen>  
bekannt gemacht.

## Termine für Pilzberatungen

30.	August	Horst Stascheit	14.00 - 18.00 Uhr
31.	August	Ria Bütow	14.00 - 18.00 Uhr
6./7.	September	Dietrich Mausolf	14.00 - 18.00 Uhr
13./14.	September	Horst Stascheit	14.00 - 18.00 Uhr
20./21.	September	Ria Bütow	14.00 - 18.00 Uhr
3.	Oktober	Horst Stascheit	14.00 - 18.00 Uhr
4./5.	Oktober	Arthur Frank	14.00 - 18.00 Uhr
11./12.	Oktober	Horst Stascheit	14.00 - 17.00 Uhr
18./19.	Oktober	Dietrich Mausolf	14.00 - 17.00 Uhr
25./26.	Oktober	Ria Bütow	14.00 - 17.00 Uhr
31.	Oktober	Dietrich Mausolf	14.00 - 17.00 Uhr

## Pilzberatungen - auch wochentags

**Pilzberater in der Hansestadt Rostock:**

Ria Bütow, Niklotstr. 8, Telefon 0381 2002829

Arthur Frank, Flensburger Str. 6

Dietrich Mausolf, Willi-Bredel-Str. 22, Telefon 0381 7699434

Horst Stascheit, Ulrich-von Hutten-Str. 8

**Pilzberater des Landkreises Rostock:**

Karsten Pätz, Rostock-Brinckmansdorf, Telefon 0162 1064049

Veronika Weisheit, Rügener Str. 30, Telefon 0381 29641780

# Öffentliche Bekanntmachung über die Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich der Hansestadt Rostock

Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern gibt als Straßenaufsichtsbehörde bekannt, dass die Hansestadt Rostock gemäß § 9 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern einen Antrag auf Einziehung des Durchganges Kröpeliner Straße 33 bis zur Straße Kleiner Katthagen gestellt hat. Der Durchgang ist belegen in den Flurstücken 1924/8 (Teilfläche) und 1924/9 (Teilfläche) im Flurbezirk 1, Flur 4.

Der Plan der einzuziehenden öffentlichen Verkehrsfläche liegt vier Wochen nach der öffent-

lichen Bekanntmachung bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafengebäudeamt, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Montag, Mittwoch, Donnerstag  
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Dienstag  
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
13.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
Freitag  
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

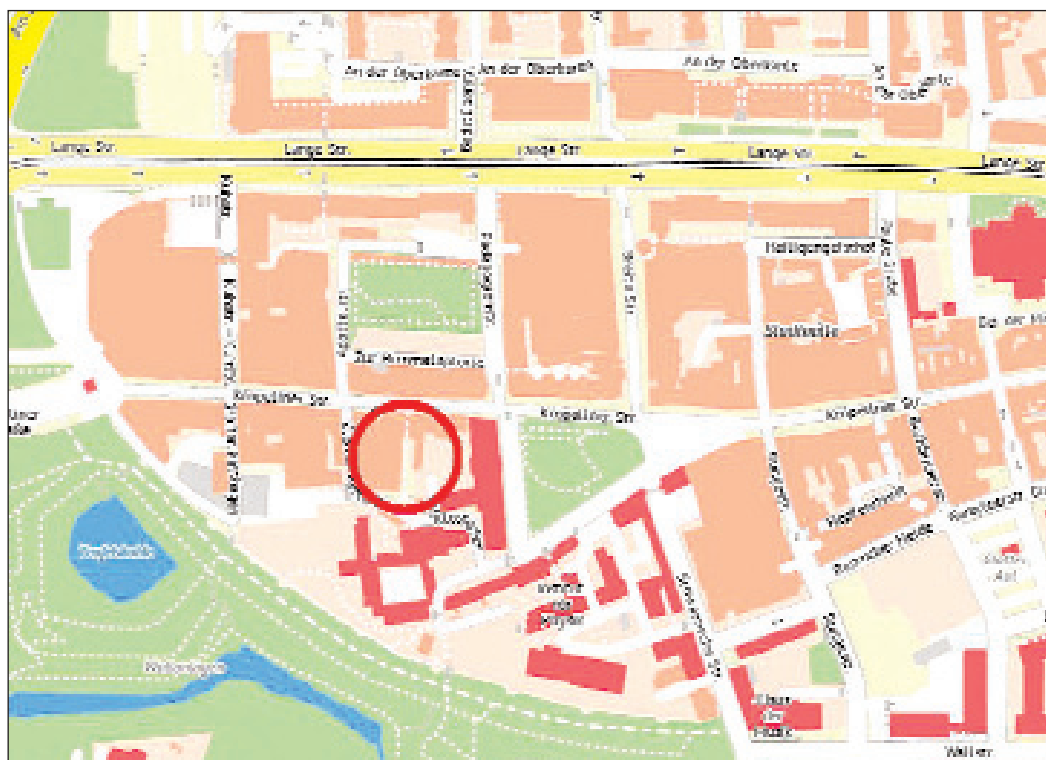
Einwendungen gegenüber der beantragten Einziehung können schriftlich oder zu Protokoll bei

der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafengebäudeamt, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, bis zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung erhoben werden. Hierbei handelt es sich um eine Ausschlussfrist, später erhobene Einwendungen müssen nicht berücksichtigt werden.

Schwerin, 19. August 2014

Im Auftrag

**Alfred Kohlenberger**  
Ministerium für Energie,  
Infrastruktur und  
Landesentwicklung  
Mecklenburg-Vorpommern



## Angebote der Volkshochschule

**1. Berufsreife - mit Abschluss 2015** - Vormittags- bzw. Abendkurs

Dauer: 1. September bis 18. Dezember  
Zeit: montags, dienstags und mittwochs,  
7.30 bis 12.30 Uhr  
bzw. 17.00 bis 21.20 Uhr und donnerstags,  
7.30 bis 14.15 Uhr  
bzw. 15.15 bis 21.20 Uhr  
Ort: Am Kabutzenhof 20a  
Entgelt = 227,50 EUR

**2. Excel vertieft**

Dauer: 22. bis 24. September  
Zeit: Montag und Mittwoch,  
17.00 bis 21.00 Uhr  
Ort: Am Kabutzenhof 20a  
10 Kursstunden = 40,00 EUR

**3. Intensivkurs in Englisch - 2. Stufe - Niveaustufe A1.2**

Voraussetzung sind geringe Vorkenntnisse  
Dauer: 22. bis 27. September  
Zeit: Montag bis Samstag,  
8.00 bis 13.00 Uhr  
Ort: Am Kabutzenhof 20a  
36 Kursstunden = 126,00 EUR

**4. Seniorentanz**

Dauer: 12. September bis 5. Dezember  
Zeit: freitags,  
9.30 bis 11.00 Uhr  
Ort: Kolping Begegnungszentrum Lichtenhagen, Eutiner St. 20  
20 Kursstunden = 34,00 EUR

**5. Richtig schminken will gelernt sein**

Termin: 20. September  
Zeit: 10.00 bis 13.00 Uhr  
Ort: Am Kabutzenhof 20a  
4 Kursstunden = 24,00 EUR (zuzügl. 5,00 EUR Material)

**6. Energietour 1 - Wattmanufaktur „Was macht eine alte Hausmülldeponie? Strom!“**

Termin: 18. September  
Zeit: 14.00 bis 14.45 Uhr  
Ort: Photovoltaik-Park der Wattmanufaktur, Stolteraer Weg  
Entgelt: frei

**Anmeldung und Infos:**

Am Kabutzenhof 20a, Tel. 0381 381-4300 oder im Internet unter [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de)

## 4. September keine Sprechzeit im Bereich Unterhaltsvorschuss

Aufgrund einer Fortbildungsmaßnahme für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Berei-

ches Unterhaltsvorschuss findet am Donnerstag, 4. September keine Sprechzeit statt.

## Bekanntmachung des Oberbürgermeisters Verlust eines Dienstausweises

Der vom Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt der Hansestadt Rostock für

4. August 2014 in Verlust geraten und wird hiermit für ungültig erklärt.

**Frau Riana Kanschat**

Rostock, 11. August 2014

ausgestellte Dienstausweis Nr. 74/34 ist durch Diebstahl am

**Roland Methling**  
Oberbürgermeister

# Pflegestützpunkt lädt am 17. September zum Seniorensicherheitstag ins Rathaus

Immer wieder erreichen uns Informationen über Fernsehen, Radio und Presse, wie arglose Seniorinnen und Senioren durch gewissenlose Betrüger auf übelste Art und Weise getäuscht, betrogen und bestohlen werden. Dazu gehören auch die Abzocke auf Kaffeefahrten und bei Finanzdienstleistungen, Haustürgeschäfte, Einzeltricks, trügerische Telefon- und Internetwerbung. Die Strategien der Kriminellen werden dabei immer raffinierter.

Wie man sich vor Kriminalität besser schützen kann, ist das Hauptthema des Seniorensicherheitstages am 17. September 2014 von 13.30 bis 16.30 Uhr im Rathaus, Beratungsraum II, Neuer Markt 1. Hauptreferent ist Mathias Wins von der Verbraucherschutzzentrale M-V in Rostock.

Gemeinsam mit Vertretern der Verbraucherschutzzentrale M-V und der Landespolizei M-V werden die Berater des Pflegestütz-

punktes über vielfältige Möglichkeiten der Kriminalitätsvermeidung informieren. Dazu wird es einen Vortrag von Matthias Wins, Jurist von der Verbraucherzentrale M-V, zu verschiedenen Themen wie Schlüsseldienst-, Telefon-Ab-, Gewinnspiel-, Versicherungs-, Girokonten- und Sparer-Abzocken geben. Mitarbeiter der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle der PI Rostock und Mitarbeiter des Landes kriminalamtes, Dezernat

Prävention, werden Informationen zum Thema Seniorensicherheit anbieten. Außerdem wird das Präventionsprojekt „Seniorensicherheitsberater der Polizei“ vorgestellt. Anschließend kann man mit Beratern des Pflegestützpunktes ins Gespräch kommen.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie neugierig gemacht haben und Sie Interesse zeigen.

Es wird um eine persönliche oder

telefonische Voranmeldung gebeten. Sie erreichen uns in der Warnowallee 30 in Lütten Klein, Tel. 381-1508 (AB) und in der Außenstelle, J.-Jungius-Str. 9 in der Südstadt, Tel. 381-1506 (AB). Anmeldungen sind auch möglich per E-Mail: [pflegestuetzpunkt@rostock.de](mailto:pflegestuetzpunkt@rostock.de)

Die Angebote sind kostenfrei. Die Beraterinnen und Berater des Pflegestützpunktes freuen sich auf Ihren Besuch.

## Öffentliche Bekanntmachung Sitzung der Bürgerschaft am 3. September

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, 3. September 2014 um 16 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 28. August 2014 als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter [www.rostock.de/ksd](http://www.rostock.de/ksd) veröffentlicht.

Die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab 28. August beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Neuer Markt 1, Zimmer 39, und ebenfalls im Internet eingesehen werden. Sollte die Tagesordnung nicht erledigt werden, wird die Sitzung am Donnerstag, 4. September um 16 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal der Bürgerschaft) fortgesetzt.

Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft

(Telefon 381-1308) bis zum 2. September, 15 Uhr, zu reservieren. Die Erhebung der Namen erfolgt zweckgebunden aus Kapazitäts- und Sicherheitsgründen und wird nach dem Sitzungstag vernichtet.

Karten für die reservierten Plätze werden am 3. September bis 16 Uhr von der Infothek des Rathauses ausgegeben und gelten auch für eine eventuelle Fortsetzung der Sitzung am 4. September. Aus bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästeplätze vergeben werden.

### Hinweis:

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

**Dr. Wolfgang Nitzsche**  
Präsident der Bürgerschaft

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Mowsisjan Garusch, geb. 01.05.1988

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfalleistungen (Unterhaltsvorschlusssgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

**Herrn Mowsisjan Garusch**  
im Amt für Jugend und Soziales,  
Hans-Fallada-Str. 1, 18069 Ros-

tock, Zimmer 321, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Mowsisjan Garusch persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Abel**  
Amt für Jugend und Soziales

## Volkshochschule lädt zum Tag der offenen Tür am 28. August

Zu einem Tag der offenen Tür sind alle Interessenten am 28. August herzlich in die Volkshochschule eingeladen.

Von 15 bis 20 Uhr kann das neue Domizil Am Kabutzenhof 20a besichtigt werden. Kostenfreie Schnupperangebote geben einen Einblick in ausgewählte Kurse des neuen Herbstprogramms, darunter Kräuterkunde, Yoga, Pilates, Aquarell, Spinnen und Weben, Keramik, Theaterspielen. Auch das neue Betriebssystem von Microsoft Windows 8 kann angesehen und über die Bedeutung sozialer Netzwerke diskutiert werden.

Eine Pilzberaterin ist vor Ort und das Energiebündnis Rostock stellt sich vor. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für Gespräche und Beratungen gern zur Verfügung.

# Südstadt im Dialog weiter entwickeln - städtebauliche Analyse Südstadt - Wohngebiet 1960er Jahre

### Planungsgeschichte/ Anlass

In der Hansestadt Rostock herrscht eine anhaltende Wohnungsnachfrage; vor allem nach innerstädtischen bzw. innenstadtnahen Wohnungen. Es ist daher die Aufgabe der Verwaltung, in allen Stadtteilen zu prüfen, ob geeignete Flächen für Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden können. Die Südstadt ist augenscheinlich ein Stadtteil mit einer sehr hohen Wohnzufriedenheit und einer interessanten städtebaulichen Struktur. Der Stadtteil weist eine gute verkehrliche Erschließung durch den öffentlichen Personennahverkehr sowie eine gute Infrastruktur im Bereich Einkaufen, Bildung und Arbeitsplätze auf. Damit ist die Südstadt auf Grund ihrer hohen räumlichen und sozialen Qualitäten und ihrer räumlichen Lage in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt ein Stadtteil mit Verdichtungspotenzial für Wohnungsneubau. Es entstand der Eigentümerwunsch zur Errichtung von Neubauten zwischen den bestehenden Wohngebäuden. Um eine willkürliche Verdichtung der Südstadt zu verhindern, wurde ein Fachgutachten in Auftrag gegeben.

### Gutachten Städtebauliche Analyse Rostock-Südstadt

Aufgabe des Gutachtens war es,

die Besonderheiten des bestehenden Stadtbildes einschließlich der Freiräume zu analysieren und das Prägende der Südstadt herauszuarbeiten. Im Ergebnis der Analyse sind Vorschläge zur Sicherung der Besonderheiten des Stadtbildes sowie zur baulichen Verdichtung an geeigneten Standorten unter Berücksichtigung der Anforderungen an zeitgemäßen Wohnungsbau stehen. Es sollte auch untersucht werden, ob ein Bebauungsplan notwendig ist.

### Derzeitiger Arbeitsstand und weitere Arbeitsschritte:

Das vorliegende Gutachten stellt die Grundlage für den weiteren Planungsprozess dar. Auf dieser Grundlage können nun zum einen die Einwohnerinnen und Einwohner beteiligt werden. Zum anderen können die für Wohnungsneubau vorgesehenen Flächen auf ihre tatsächliche Eignung im Bezug auf den Städtebau, das Grün, den Verkehr, den Lärm und nicht zuletzt auf die Bewohnerinteressen weiter vertiefend untersucht werden. Im Ergebnis der weiteren Planung und der Bürgerbeteiligung (Planungswerkstatt etc.) könnte durch die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan „Südstadt - Wohngebiet“

gefasst werden, der dann eine mögliche Sicherung der städtebaulichen Struktur und Neubaulflächen ausweist. Grundlage für die weiteren Überlegungen ist die äußere Ergänzung und nicht die innere Verdichtung. Der Abriss bestehender Gebäude ist kein Thema in der weiteren Planung.

### Planungs- und Gestaltungsbeirat

Das Gutachten ist in einem ersten Schritt dem Rostocker Planungs- und Gestaltungsbeirat in der öffentlichen Sitzung am 14. März 2014 vorgestellt worden. Zusammenfassend hat der Gestaltungsbeirat sich grundsätzlich sehr positiv dazu geäußert, dass ein Gutachten von hoher Qualität erstellt wurde. Die einzelnen Vorschläge zu einer möglichen Bebauung wurden zum Teil sehr kritisch bewertet.

### Ortsbeiratssitzung Südstadt am 14. August 2014

Zu Beginn der Vorstellung des Gutachtens erläuterte Ralph Müller, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, erläutert den Ablauf des bisherigen Verfahrens. Ralph Müller räumte ein, dass durch die Vorstellung des Gutachtens im Planungs- und Gestaltungsbeirat ohne vorherige

Erläuterung im Ortsbeirat viel Unsicherheit und Missverständnisse entstanden sind, die bei den Einwohnerinnen und Einwohnern verständlicherweise Ängste und Verärgerung ausgelöst haben. Er sicherte zu, den Ortsbeirat und die Südstädterinnen und Südstädter zu informieren und die Wünsche und Anregungen der Bevölkerung einzubeziehen.

In dieser Sitzung machten viele Südstädterinnen und Südstädter deutlich, dass sie mit den Vorschlägen für eine mögliche Bebauung nicht einverstanden sind. Im Anschluss an die Vorträge wurden die Fragen eines im Vorfeld vorgelegten Fragenkataloges diskutiert und beantwortet. Einige Fragen blieben dabei allerdings unbeantwortet.

In Vorbereitung der Sitzung des Ortsbeirates hatte das Stadtplanungsamt bereits verschiedene Möglichkeiten erörtert, mit den Einwohnerinnen und Einwohnern des Wohngebietes vertiefend ins Gespräch zu kommen. Erörtert worden waren u.a. die öffentliche Auslegung des Gutachtens, individuelle Gesprächsangebote an die Südstädter und die BI Südstadt sowie eine von der Ortsbeiratssitzung losgelöste gesonderte Veranstaltung zu dem Gutachten. Im Ergebnis der Ortsbeiratssitzung wurde entschieden,

noch in diesem Herbst in der Südstadt eine sogenannte „Planungswerkstatt“ durchzuführen.

### Planung im Dialog - Planungs- werkstatt

Bei einer Planungswerkstatt wird nicht nur Raum für Fragen und Erläuterungen sein, sondern es sollen im Dialog vor allem Ideen für das Wohngebiet der Südstadt entwickelt werden. Wie stellen die Bewohnerinnen und Bewohner sich die Südstadt in zehn oder 20 Jahren vor? Gibt es Probleme, mit denen sich beschäftigt werden muss? Kann in bestimmten Bereichen Raum für neue - familienfreundliche - Wohnungen geschaffen werden?

Die öffentliche Veranstaltung wird durch das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft unter Einbeziehung der BI Südstadt und des Ortsbeirates vorbereitet. Interessierten Bürgern kann die Präsentation als Zusammenfassung des Gutachtens auf Anfrage in ausgedruckter Form zur Verfügung gestellt werden. Der Termin und der Ort für die Planungswerkstatt werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### Ansprechpartner:

Thorsten Hortig, Tel. 381-6160  
Anja Epper, Tel. 381-6126  
Mail: [stadtplanung@rostock.de](mailto:stadtplanung@rostock.de)



## Öffentliche Bekanntmachung

**Ausnahmegenehmigungen werden ungültig**

Nachfolgend genannte, vom Stadtamt, Abt. Verkehrsangelegenheiten erteilte Ausnahmegenehmigungen gem. §§ 45 und 46 Straßenverkehrsordnung sind in Verlust geraten und **werden hiermit für ungültig erklärt.**

**Bewohnerparkausweis** gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer W1/862/13, ausgestellt bis zum 26.11.2014

**Bewohnerparkausweis** gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer A1/825/13, ausgestellt bis zum 16.09.2014

**Bewohnerparkausweis** gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer B1/017/14, ausgestellt bis zum 12.11.2014

**Bewohnerparkausweis** gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer A1/1037/13, ausgestellt bis zum 09.12.2014

**Bewohnerparkausweis** gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer B2/385/13, ausgestellt bis zum 18.09.2014

**Bewohnerparkausweis** gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer A1/983/13, ausgestellt bis zum 19.11.2014

**Bewohnerparkausweis** gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a

Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer W2/008/14, ausgestellt bis zum 28.01.2015

**Bewohnerparkausweis** gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer A3/9/14, ausgestellt bis zum 09.03.2015

**Bewohnerparkausweis** gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer A1/823/13, ausgestellt bis zum 05.09.2014

**Bewohnerparkausweis** gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2a Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer A3/154/14, ausgestellt bis zum 19.03.2015

**Ausnahmegenehmigung** zur Gewährung von Parkerleichterungen im Straßenverkehr für schwerbehinderte Menschen gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (blauer EU-einheitlicher Parkausweis), Genehmigungsnummer 1960, ausgestellt bis zum 09.01.2016

**Ausnahmegenehmigung** zur Gewährung von Parkerleichterungen im Straßenverkehr für schwerbehinderte Menschen gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (blauer EU-einheitlicher Parkausweis), Genehmigungsnummer 3631, ausgestellt bis zum 24.10.2014

**Ausnahmegenehmigung** zur Gewährung von Parkerleichterungen im Straßenverkehr für schwerbehinderte Menschen gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsord-

nung (blauer EU-einheitlicher Parkausweis), Genehmigungsnummer 3281, ausgestellt bis zum 21.10.2018

**Ausnahmegenehmigung** zur Gewährung von Parkerleichterungen im Straßenverkehr für schwerbehinderte Menschen gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (blauer EU-einheitlicher Parkausweis), Genehmigungsnummer 3129, ausgestellt bis zum 28.02.2015

**Ausnahmegenehmigung** zur Gewährung von Parkerleichterungen im Straßenverkehr für schwerbehinderte Menschen gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (blauer EU-einheitlicher Parkausweis), Genehmigungsnummer 3611, ausgestellt bis zum 24.08.2016

**Ausnahmegenehmigung** zur Gewährung von Parkerleichterungen im Straßenverkehr für schwerbehinderte Menschen gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (orangefarbener Parkausweis), Genehmigungsnummer PO-082, ausgestellt bis zum 11.02.2018

**Ausnahmegenehmigung** gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 4a, 4b Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 13/1299, ausgestellt bis zum 16.09.2014

**Ausnahmegenehmigung** gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 4a, 4b Straßenverkehrsordnung, Genehmigungsnummer 14/0764, ausgestellt bis zum 16.06.2015

Engster  
Leiter des Stadtamtes

## Öffentliche Bekanntmachung

**Widmungsverfügung**

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993

Stand: letzte berücksichtigte Änderung:  
§ 45 geändert durch Artikel 4 des Gesetzes  
vom 20. Mai 2011

wird nachstehende Straße unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach §3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

**Hans-Seehase-Ring**

Flurbezirk III, Flur 1, Flurstücke: 311/120 und 311/121

**Falkenbergstraße**

Flurbezirk III, Flur 1, Flurstücke: 311/122 und 311/123

Die Einstufung erfolgt als Gemeindestraße.

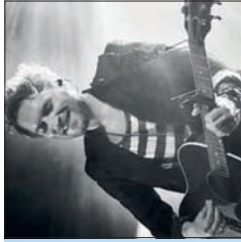
**Zwei Verbindungswege von  
Hans-Seehase-Ring zur  
Erschließungsstraße (Flurst.  
461/966) der KGA Rote Burg**

Flurstück 311/116 und 311/106

Die Einstufung erfolgt als sonstige öffentliche Verkehrsfläche.







Johannes Uerding  
M.A.U. Club Rostock



Lady Gaga  
o2 World Berlin



ROCKY - Das Musical  
TUI Operettenhaus Hamburg



Max Raabe & Palast Orchester  
CCH Congress Center Hamburg



Kylie Minogue  
o2 World Berlin/Hamburg

# Aktuelle Veranstaltungen.

Zoo-Tageskarte 2014	16,00 € Zoo Rostock		
<b>%</b> Vogelpark Marlow - Jahreskarten* 2014	25,00 € Marlow		
Theatervorstellungen VTR 2014	ab 7,50 € Rostock		
Theatervorstellungen 2014	ab 11,50 € Stralsund, Greifswald		
<b>%</b> Weiße Flotte - Schiffsüberfahrten 2014	Erhältlich im SC Stralsund/Bergen		
<b>%</b> Theatervorstellungen 2014	ab 11,50 € Putbus		
<b>%</b> Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2014	ab 11,00 € diverse Spielorte		
Hänsel und Gretel bis 21.12.2014, 15.00 Uhr	15,01 € Grosses Haus - Heck		
Disney's DER KÖNIG DER LÖWEN 2014/15	ab 78,64 € Stage Theater im Hafent Hamburg		
DAS WUNDER VON BERN 2014/15	ab 74,90 € Stage Theater an der Elbe		
DAS PHANTOM DER OPER 2014/15	ab 57,94 € Stage Theater Neue Flora Hamburg		
ROCKY - Das Musical 2014/15	ab 69,44 € TUI Operettenhaus Hamburg		
Hinterm Horizont 2014/15	ab 38,39 € Stage Theater am Potsdamer Platz Berlin		
<b>%</b> Die Abrafaxe bis 30.08.14, 16.00/19.00 Uhr	ab 24,00 € HGWHST/Sellin/ Heringsdorf		
<b>%</b> Vineta bis 30.08.14, 19.30 Uhr	20,73 € Ostseebühne Zimmowitz		
<b>%</b> Sommertheater - Compagnie de Comédie* bis 31.08.14, div. Uhrzeiten	ab 15,00 € Klostergarten Rostock		
Störtebeker Festspiele bis 06.09.14, div. Uhrzeiten	ab 12,50 € Naturbühne Ralswiek-Rügen		
<b>%</b> Segeltörn mit der Mercedes bis 28.09.14, div. Uhrzeiten	66,50 € Passagierkai Warnemünde		

Hexer - Zauber Dinner bis 04.04.15, 20.00 Uhr	75,38 € Schlosshotel Nordland in Groß-Potrens		
Sunrise Avenue 29.08.14, 19.00 Uhr	54,00 € IGA Park Rostock		
Broilers 30.08.14, 18.00 Uhr	33,05 € IGA-Parkbühne Rostock		
Wladimir Kammer 31.08.14, 19.30 Uhr	18,19 € Bleibbüchse Zimmowitz		
Du bist mir ja einer* 31.08.14, 18.00 Uhr	21,00 € Vorpommernhus Klausdorf		
Wladimir Kammer - Coole Eltern leben länger 01.09.14, 19.30 Uhr	20,39 € Theaterzeit Chapeau Rouge Heringsdorf		
Die Herkuleskeule - Gallensteinläger 05.06.09.14, 19.30 Uhr	20,39 € Theaterzeit Chapeau Rouge Heringsdorf		
Die 12. Lange Nacht des offenen Denkmals* 06.09.14, ab 19.00 Uhr	8,00 € Stralsunder Innenstadt		
Klein Laut mit Hennes Bender* 10.09.14, 20.00 Uhr	21,00 € Vorpommernhus Klausdorf		
Olaf Schubert und seine Freunde 12.09.14, 20.00 Uhr	30,95 € Stadthalle Rostock		
Roland Kaiser 12.09.14/30.04.15, 20.00 Uhr	ab 43,00 € Naturbühne Ralswiek/ Stadthalle HRO		
Die Hochzeit des Figaro 13.-25.09./24.10.14, 19.30 Uhr	ab 15,20 € Theater Stralsund		
Andreas Pasternack & Band - Außer der Reihe 14.09.14, 18.00 Uhr	15,00 € Villa Papendorf		
<b>%</b> Podiumsdiskussion mit Gregor Gysi 18.09.14, 19.00 Uhr	13,00 € OZ Pressehaus		
<b>%</b> 1. Stapellauf Neubeginn 20.09.-25.10.14, 16.00 Uhr	ab 42,57 € Großes Haus Repertoire Rostock		
<b>%</b> 53. Musikantendeel* 23.09.14, 16.00 Uhr	15,00 € Stadthalle Rostock		
Dominique Horwitz & das Jourist Quartett 27.09.14, 19.30 Uhr	60,00 € Villa Papendorf		
Il movimento* 27.09.14, 20.00 Uhr	11,00 € Heiligen-Geist-Kirche Rostock		

Über Sieben Brücken 03.10.14, 19.30 Uhr	ab 28,75 € Stadthalle Rostock		
Lise de la Salle - Klassik ganz privat 04.10.14, 19.30 Uhr	60,00 € Villa Papendorf		
Aneta - Just me Tour 08.10.14, 19.00 Uhr	36,80 € moya Kulturbühne Rostock		
Lady Gaga 09.10.14, 19.30 Uhr	ab 63,15 € o2 World Berlin		
Kid Simius live 10.10.14, 23.00 Uhr	10,50 € Zwischenbau Rostock		
David Geringas & Keiko Yamura - Klassik ganz privat 11.10.14, 19.30 Uhr	90,00 € Villa Papendorf		
Baumann & Clausen 12.10.14, 18.00 Uhr	30,00 € Stadthalle Rostock		
<b>%</b> Peter Kraus 14.10.14, 20.00 Uhr	ab 42,20 € Stadthalle Rostock		
Cavewoman 15.10.14, 20.00 Uhr	26,00 € Imperial Theater Hamburg		
David Garrett 16.10.14, 20.00 Uhr	ab 50,95 € o2 World Hamburg		
Musikschau Schottland 18.10.14, 20.00 Uhr	ab 48,45 € Sport- und Kongresshalle Schwerin		
Alle Achtung - Herr Holm* 22.10.14, 20.00 Uhr	21,00 € Vorpommernhus Klausdorf		
Carolin Kebekus 25.10.14, 20.00 Uhr	29,65 € moya Kulturbühne Rostock		
Kylie Minogue 27./28.10.14, 19.30 Uhr	ab 86,50 € o2 World Berlin / Hamburg		
<b>%</b> Buchpräsentation „Rostock Album“ 29.10.14, 19.00 Uhr	5,00 € OZ Pressehaus Rostock		
<b>%</b> Jan Garbarek & the Hilliard Ensemble - abgesagt- 29.10.14, 20.00 Uhr	ab 33,80 € Dom St. Nikolai Greifswald		
Annett Louisan 01.11.14, 20.00 Uhr	46,65 € moya Kulturbühne Rostock		
Fantasy & Monika Martin 01.11.14, 19.30 Uhr	ab 35,90 € Stadthalle Rostock		

Hagen Rether - Liebe 02.11.14, 19.00 Uhr	ab 27,45 € Stadthalle Rostock		
Kurt Krömer 04.11.14, 20.00 Uhr	ab 31,00 € Stadthalle Rostock		
Beatrice Egli 05.11.14, 19.30 Uhr	ab 40,30 € Stadthalle Rostock		
Ed Sheeran 06.11.2014, 20.00 Uhr	37,25 € o2 World Hamburg		
<b>%</b> Rock Legenden - Puhdys + City + Karat 07.11.14, 20.00 Uhr	ab 44,65 € Stadthalle Rostock		
Dreams of Musical 07.11.14, 20.00 Uhr	46,45 € Kurhaus Warnemünde		
Ingo Appelt 08.11.14, 20.00 Uhr	24,95 € moya Kulturbühne Rostock		
The Irish Folk Festival 08.11.14, 20.00 Uhr	ab 37,50 € Nikolaikirche Rostock		
Chris Rea 11.11.14, 20.00 Uhr	ab 47,35 € Stadthalle Rostock		
Ich bin Viele - Jörg Jara* 11.11.14, 20.00 Uhr	21,00 € Vorpommernhaus Klausdorf		
Atze Schröder - Richtig Fremdgehen - 21.11.14, 20.00 Uhr	33,85 € Stadthalle Rostock		
Hexer - FirstClassMagic 22.11.14-18.04.15, 19.00 Uhr	131,48 € Rathaus Arkaden - Senatoren Klub Rostock		
D. Müller-Schott & M. Kirschnerit - Klassik ganz privat 22.11.14, 19.30 Uhr	90,00 € Villa Papendorf		
Ostsee-Ball* 22.11.14, 20.00 Uhr	66,00 € Heiligen Geist Kirche Rostock		
Dieter Nuhr - Nuhr ein Traum - 27.11.14, 20.00 Uhr	ab 25,20 € Stadthalle Rostock		
MIA 28.11.14, 20.00 Uhr	ab 40,25 € Stadthalle Rostock		
Magie der Travestie 29.11.14, 20.00 Uhr	ab 34,50 € moya Kulturbühne Rostock		
Revolverheld 03.12.14, 20.00 Uhr	34,65 € OSPA-Arena Rostock		

<b>%</b> HOLIDAY ON ICE 04.-07.12.14, 13.00/16.30/19.00/20.00 Uhr	ab 29,90 € Stadthalle Rostock		
Weihnachts gala 05./19.12.14, 16.00/19.30 Uhr	ab 37,23 € Grevesmühlen/Greifswald		
Björn Casapietra 08.12.14, 19.30 Uhr	32,90 € Nikolaikirche Rostock		
Jennifer Rostock 09.12.14, 19.00 Uhr	34,85 € moya Kulturbühne Rostock		
Jan Josef Liefers - Radio Doria 12.12.14, 20.00 Uhr	32,90 € Stadthalle Rostock		
Reinhold Beckmann & Band 13.12.14, 20.00 Uhr	34,30 € moya Kulturbühne Rostock		
Das Russische Nationalballet - Nussknacker- 21.12.14, 16.00 Uhr	ab 41,00 € Stadthalle Rostock		
Matthias Reim 30.12.14, 20.00 Uhr	ab 40,50 € Stadthalle Rostock		
André Rieu & Orchester 14.01.15, 20.00 Uhr	ab 61,25 € Stadthalle Rostock		
Feuerwerk der Turnkunst 15.01.15, 19.00 Uhr	ab 21,80 € Stadthalle Rostock		
Käpt'n Blaubär - Das Kinder-Musical - 25.01.15, 16.00 Uhr	ab 17,00 € Stadthalle Rostock		
Paul Panzer 30.01.15, 20.00 Uhr	31,00 € Stadthalle Rostock		
Amigos - Sommerträume 05.02.15, 19.30 Uhr	ab 33,20 € Stadthalle Rostock		
Peter Maffay & Band 08.02.15, 19.00 Uhr	ab 55,15 € Stadthalle Rostock		
Max Raabe & Palast Orchester 20./21.02.15, 20.00 Uhr	ab 47,00 € CCH-Congress Center Hamburg		
Chinesischer Nationalcircus 21.02.15, 16.00 Uhr	ab 32,00 € Stadthalle Rostock		
Udo Jürgens 22.02.15, 20.00 Uhr	ab 71,00 € Stadthalle Rostock		
Kraftklub 13.03.15, 19.30 Uhr	ab 33,65 € Stadthalle Rostock		

Ein Angebot der Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock, HR A 438. Für die Veranstaltungen ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Erhältlich in Ihrem OZ-Service-Center, unter shop.ostsee-zeitung.de oder unter 0381 38303017\***

\*Es gilt der nationale Tarif, entsprechend Ihres Festnetz- oder Mobilfunkanbieters, bei einer Festnetz-Flatrate ist das Gespräch kostenfrei

[www.ostsee-zeitung.de](http://www.ostsee-zeitung.de)

Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz. Rücknahme, Umtausch ausgeschlossen. \*Vorverkauf bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag und nur in den OZ-Service-Centern.

**%** Hier können Sie mit Ihrer OZ-Ab-Karte sparen\*  
\*nur so lange das Kontingent reicht

# Hier wird Ihnen geholfen

## Kfz-Verkauf



**Ferdinand Schultz Nachfolger®**  
Autohaus GmbH & Co. KG



Rostock, Altkarlshof 6, Tel.: 03 81/6 58 67 00, Fax: 03 81/6 58 67 06  
Rostock, Petridamm 2, Tel.: 03 81/6 66 71 26, Fax: 03 81/6 66 71 30  
Teterow, Am Kellerholz 1, Tel.: 0 39 96/1 29 90, Fax: 0 38 96/12 99 21  
Demmin, Jarmener Chaussee 1d, Tel.: 0 39 98/2 74 80, Fax: 0 39 98/27 48 22  
E-Mail: autohaus@fsn.de, Internet: www.fsn.de

## Branchen-Navigator

### Küchen

**Das Kücheneck Nico Kuphal**  
Warnowallee 6, 18107 Rostock  
Tel. 03 81/761 1249

### Heizung/Sanitär

**Rainer Wachtel  
Heizung-Sanitär GmbH**  
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG  
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

**Stephan & Scheffler GmbH**  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Tel. 03 81/800 51 94

**Behm Heizungs- und Sanitärtech-  
nik GmbH - Neub., Repar., Service,  
Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00**

### Schimmelbekämpfung

**Hansehus Bauservice GmbH**  
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock  
Gutachten, Schimmelsanierung,  
Fliesen- u. Natursteinarbeiten  
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

### Berufsbildung

**BRUHN-Berufsbekleidung**  
ROSTOCK  
Tel. 03 81/8 00 89 01

### Balkonverglasung



Hawemannweg 18  
18069 Rostock  
Tel. 80 185 0

## Versicherungen

**Horst Weißmann**  
Holbeinplatz 11  
(ehemals Bäcker Boysen)  
Tel. 03 81/3 77 97 37  
Horst.Weissmann@axa.de

## Kompetent mit Rat und Tat

**NEU!!! PARTY-MÖWE**  
Feierlichkeiten aller Art  
Veranstaltungsräumlichkeiten  
für 20 bis 250 Personen  
Kostenloses Infomaterial anfordern:  
☎ 0157/51374074 • ☎ 0381/4904020  
[www.party-möwe.de](http://www.party-möwe.de)

**SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI**  
Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik  
- zuverlässig seit 24 Jahren -  
Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207

**Wir kaufen jedes Auto (Zustand egal)  
für 80 Euro inkl. Abholung.**  
☎ 03 81/4 90 40 20 oder ☎ 01 77/6 94 92 99



**DIE NATUR  
BRAUCHT  
SCHUTZENGE**

Helfen sie uns dabei, die Wildnis  
in Deutschland zu erhalten. Wir setzen  
uns dafür ein, dass Seeadler und  
Wölfe eine sichere Heimat finden.

Kostenlose Informationen:  
WWF Deutschland, Tel.: 030/311 777 702  
Internet: [www.wwf.de/schutzengel-werden](http://www.wwf.de/schutzengel-werden)

**OZ shop**

## OZ-Bildkalender „Schöne Ostsee 2015“



Stimmungsvolle Landschaft an der Küste

Mit der  
OZ-Abo-Karte  
sparen!

Mit Abo-Karte **6,90 €** ohne **8,90 €**

Mecklenburg-Vorpommern bietet seinen Besuchern eine einmalige Naturlandschaft. Holen Sie sich die unvergleichlichen Eindrücke mit dem neuen OZ-Kalender „Schöne Ostsee 2015“ nach Hause und genießen Sie das ganze Jahr die Schönheit der Ostseeküste. (Kalenderformat 50 x 44 cm)

Erhältlich in unseren OZ-Service-Centern, unter [shop.ostsee-zeitung.de](http://shop.ostsee-zeitung.de)  
oder unter 0381 38303017 (Nationaler Tarif entsprechend Ihres Festnetz oder Mobilfunknetzbieners)

## Ich bestelle den OZ-Bildkalender „Schöne Ostsee 2015“

1 Exemplar á 6,90 €\* (Vorzugspreis mit Abo-Karte)

Meine Abo-Karten-Nummer:

Exemplar(e) á 8,90 €\* \*zzgl. Versandkosten: 4,80 € (1-2 Kalender), bei Mehrfachbestellungen gelten höhere Versandkosten

### Meine Anschrift lautet

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen)

Einsenden an:  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG, Verkaufsteam,  
Richard-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock  
oder per Fax 0381 365183

[shop.ostsee-zeitung.de](http://shop.ostsee-zeitung.de)

### Ich bezahle per Bankeinzug

Ich ermächtige die OSTSEE-ZEITUNG GmbH & Co. KG, den Betrag für diese Bestellung vom untenstehenden Konto abzubuchen.

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Datum

X

Unterschrift des Kontoinhabers



**OSTSEE-ZEITUNG**  
Weil wir hier zu Hause sind

# BEISTAND in schweren Stunden

**Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhausen 2 00 14 14**

18057 Rostock · Stempelstraße 8  
[www.bestattungen-bodenhausen.de](http://www.bestattungen-bodenhausen.de) ☎ 2 00 14 40

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.

**DISKRET**  
Tag und Nacht Bestattung  
Petridamm 3b 68 30 55  
Dethardingstr. 11 2 00 77 50  
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53  
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. [www.bestattung-diskret.de](http://www.bestattung-diskret.de)



**Bestattungshaus**

*Holger Wilken*



Reutershagen, Tschaikowskistr. 1  
Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48  
Toitenwinkel, a. d. OSPa, S.-Allende-Str. 28

[www.bestattungen-wilken.de](http://www.bestattungen-wilken.de)

Tag + Nacht Tel. 80 99 472

**Bestattungshaus Warnemünde**

Heinrich-Heine-Straße 15

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann  
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95